

Zeitschrift: Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode
Herausgeber: Zürcherische Schulsynode
Band: 40 (1873)

Artikel: Beilage VIII : Jahresbericht über die Wittwen- und Waisenstiftung für die zürch. Volksschullehrer pro 1872
Autor: Widmer, C.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-744367>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresbericht

über die

Wittwen- und Waisenstiftung für die zürch. Volksschullehrer pro 1872.

Die Prämien-Einnahme für 741 Mitglieder à Fr. 15 hat betragen
Fr. 11,115.

Gestorben sind im Berichtsjahre 13 Lehrer oder 1,75 % sämtlicher Mitglieder und zwar:

Ohne Wittwen oder rentenberechtigzte Kinder: ein Lehrer oder 0,12 % der Mitglieder, nämlich:

Küegg, Heinrich, in Euge, Nr. 471, starb den 21. März.

Mit Wittwen oder rentenberechtigzten Kindern: 12 Lehrer oder 1,62 % der Mitglieder, nämlich:

	Nr.	starb den	Wittwe Jahre alt.	Police A.	Einkaufs- summe. Fr.
Flachsmann, Joh., in Ellikon a./Rh.,	674,	6. März,	41,	537,	1520
Bäderling, Heinrich, in Dielsdorf,	696,	23. „	28,	540,	1720
Kunz, Joh. Kaspar, in Langnau,	324,	31. „	36,	541,	1630
Walter, David, in Russikon,	590,	11. April,	75,	542,	740
Bontobel, Hs. Jakob, in Fägschweil,	583,	10. „	52,	545,	1260
Meier, Gottlieb, in Glattfelden,	358,	12. Mai	52,	546,	1260
Zucker, H. Albert, in Höngg,	845,	13. „	31,	548,	1690
Bleuler, Kaspar, in Wipfingen,	57,	18. „	42,	549,	1490
Binder, Joh. Jakob, in Stäfa,	51,	19. Juni,	40,	553,	1540
Weber, Joh., in Weiningen,	601,	27. „	42,	554,	1490
Maurer, Hs. Jakob, in Wipfingen,	349,	13. Juli,	64,	558,	900
Wettstein, Heinrich, in Pfäffikon,	625,	18. Dez.,	60,	567,	980
Total-Einkaufssumme					Fr. 16,220

Das 4. Rechnungsjahr des III. Quinquenniums mit einer Prämien-	
einnahme von	Fr. 11,115. —
und einer Einkaufs-Ausgabe von	„ 16,220. —
ergibt somit für sich ein Defizit von	Fr. 5,105. —

Das Defizit aus den drei ersten Jahren des	
III. Quinquenniums hatte Ende 1871 betragen	„ 4,637. —
macht zusammen ein Defizit von	Fr. 9,742. —

Dasselbe vergrößert sich aber um die Einkaufs-	
summe für die Wittve Regula Keller mit	„ 1,220. —
(A 552), welcher Sterbefall — schon am 7. Juni	
1871 — erst im Juni 1873 angemeldet worden ist.	

Das Gesamtdefizit beträgt somit Fr. 10,962. —

Hinwiederum ziehen sich davon ab „ 480. —

Rückfallssumme der Wittve Elisabetha Ründig (A	
417 aus dem Jahr 1869), welche sich im Berichtsjahre	
wieder verheiratete. Das prov. Gesamt-	
defizit aus den bisherigen vier Jahren des III. Quin-	
quenniums stellt sich somit Ende 1872 auf	Fr. 10,482. —

Aus dem I. Quinquennium (1859—1863) hat sich im Berichtsjahr die Wittve Anna Katharina geb. Günthard, A 225 wieder verheirathet. Nach Abzug der bezahlten Renten fallen zurück Fr. 260, wovon, da das I. Quinquennium ohne Defizit schloß, $\frac{2}{3} =$ Fr. 173. 35 in den Hilfsfond der Volksschullehrer fallen und $\frac{1}{3} =$ Fr. 86. 65 an die Anstalt.

Der Hilfsfond der Lehrerschaft erzeugte am 31. Dezember 1871 einen Aktivsaldo von Fr. 48,934. 86.

Einnahmen im Berichtjahr:

Brutto-Zins auf dem Saldo	Fr. 1,957. 39.
September 7. Durch Vermittlung des	
Hrn. Pfr. Locher in Wytikon	„ 77. 70.
Zins dafür pr. 113 Tage	„ —. 98.
Dezember 31. Geschenk der zürch.	
Liederbuchkommission	„ 1,000. —.
Rückfallsquote der wiederverechl.	
A. Rath. Welti-Günthard (siehe	
oben)	„ 173. 35.
	„ 3,209. 42.
Total	Fr. 52,144. 28.

Uebertrag Fr. 52,144. 28.

Ausgabe:

September 25.	Für Unterstützung der Familie des verstorbenen Lehrers Hauenstein	Fr.	400. —.
	Zins pr. 95 Tage	"	4. 22.
Oktober 1.	Unterstützung an Lehrer Bosshard in Neubrunn	"	100. —.
	Zins pr. 90 Tage	"	1. —.
" 8.	Für Unterstützung der Familie des verstorbenen Lehrers Weber	"	1,000. —.
	Zins pr. 82 Tage	"	9. 11.
" 21.	Für Unterstützung der Familie des verstorbenen Lehrers Wirz	"	400. —.
	Zins pr. 69 Tage	"	3. 07.
November 25.	Für Unterstützung der Familie des verstorbenen Lehrers Flachsmann	"	1,000. —.
	Zins pr. 35 Tage	"	3. 89.
Dezember 18.	Für Unterstützung der Familie des verstorbenen Lehrers Graf	"	1,000. —.
	Zins pr. 12 Tage	"	1. 33.
			<hr/>
		"	3,922. 62.
	Bleibt Saldo mit 31. Dezember 1872	Fr.	48,221. 66.

Zürich, den 31. Dezember 1872.

Namens des schweiz. Rentenanstalt:

Der Direktor,

(sig.) C. Widmer.